

# Westafrikanische Trommeln treffen auf Blockflöten

**Musikschule Geislingen** Im Kapellmühlsaal findet am Sonntag um 11 Uhr eine Matinee mit Weltmusik statt.

**Geislingen.** Der „Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen“ lädt am kommenden Sonntag, 12. Februar, um 11 Uhr im Geislinger Kapellmühlsaal zu einer Matinee mit Weltmusik ein: Mit sechs Musikern, darunter Bernhard Brendle, der an der Musikschule Geislingen auch Percussions-Instrumente unterrichtet.

Die Gruppe Gambbah ist aus der Idee entstanden, afrikanische Trommelmusik mit der Musik aus dem hiesigen Kulturkreis zu verbinden, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter. So treffen westafrikanische Bass-



Gambbah spielen am Sonntagmorgen im Geislinger Kapellmühlsaal. Zu der Matinee lädt der Förderverein der Musikschule Geislingen.

FOTO: WOLFGANG BEST

trommeln und Djemben auf diverse Blockflöten, Gitarre und E-Bass. Im Lauf der Zeit erweiterte sich dieses Spektrum um Einflüsse und exotische Instrumente aus anderen Ländern wie Brasilien, Indien und Australien.

## Neue Klangräume, eigener Sound

Die Musik der Band entstehe meist aus der Improvisation, könne aber auch als Cross-over zwischen traditionellen westafrikanischen Rhythmen und europäischer Musik beschrieben werden, heißt es in der Mitteilung. So schaffe Gambbah einen ganz eigenen Sound und neue Klangräu-

me. Gambbah sind: Nicole Ville (Trommeln), Achim Aupperle (Trommeln, Didgeridoo, Ober-tongesang), Birgit Schmitz-Rode (Flöten, Trommeln), Gordon Powell (E-Bass, Trommeln, Berim-bao, Maultrommel), Heike Tchet-Domke (Trommeln, Gongs, Ukulele) und Bernhard Brendle (Gesang, Gitarre, Trommeln, Shruti-Box, Small Percussion). Die Matinee wird organisiert und getragen vom „Verein der Freunde und Förderer der Musikschule“ unter Mithilfe der Musikschule. Der Eintritt ist frei. Spenden werden dankbar entgegengenommen.